FDP Groß-Umstadt

ANTRAG AN DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG-ZEBRASTREIFEN VOR SENIORENHEIM

19.02.2018

Am 06.02.2018 hat die FDP Groß-Umstadt folgenden Antrag in der Stadtverordnetenversammlung eingereicht:

1.Die Fußgängerüberquerung vor dem Pflegeheim „Haus Weinbergblick“ in der Realschulstraße wird unter Einbeziehung des Fahrbahnteilers als „Zebrastreifen“ eingerichtet.
2. Die Kosten werden aus nicht verbrauchten Mitteln im Budget 7 genommen.

Begründung:
Der Heimbeirat des Pflegeheimes hat bereits im Dezember 2012 und dann nochmals im Oktober 2014 die Einrichtung eines Zebrastreifens beantragt. Ihm wurde geantwortet, dass die formalen Voraussetzungen dafür (300 – 600 Kfz und mehr als 100 Fußgängerquerungen pro Spitzenstunde) nicht vorlägen
Die formalen Vorgaben für die Einrichtung eines Zebrastreifens mögen nicht vorliegen. Aber das sind formell-bürokratische Festlegungen, ohne dass dafür eine gesetzliche Regelung bestände. Bei entsprechendem Sicherungs-Bedürfnis kann auch abweichend von diesen Vorgaben ein Zebrastreifen festgelegt werden. Bei Pflegeheimen, wo Senioren und Gehbehinderte gerne wegen ihrer Sicherheit regelmäßig an einer bestimmten Stelle die Straße überqueren würden, ist ein solches Sicherungsbedürfnis in der Regel anzunehmen. In der Realschulstraße wagen die Senioren in der gewachsenen Verkehrsdichte keinen Übergang oder nur mit Begleitung unter Handaufhebung.
Diesem anormalen Zustand kann mit dem vorgeschlagenen einfachen Mittel begegnet werden.

Abgerufen am 10.12.2025 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=131